



Radioandacht am 06. Dezember 2020, von Vikarin Silke Fahl 2. Advent/Nikolaus

Eingangsmusik

Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrofon hören Sie Vikarin Silke Fahl von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Heute ist nicht nur der zweite Advent, sondern auch Nikolaus. Deswegen habe ich statt eines Bibeltextes ein Gedicht mitgebracht, das vermutlich einigen, wenn nicht den meisten von Ihnen und euch bekannt ist: Knecht Ruprecht von Theodor Storm.

*Von drauß' vom Walde komm' ich her;
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
Sah ich goldene Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem Himmelstor
Sah mit großen Augen das Christkind hervor,
Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann,
Da rief's mich mit heller Stimme an:
"Knecht Ruprecht", rief es, "alter Gesell,
Hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
Das Himmelstor ist aufgetan,
Alt' und Junge sollen nun
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
Und morgen flieg' ich hinab zur Erden,
Denn es soll wieder Weihnachten werden!"
Ich sprach: "O lieber Herre Christ,
Meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch in diese Stadt,
Wo's eitel gute Kinder hat." -
"Hast denn das Säcklein auch bei dir?"
Ich sprach: "Das Säcklein, das ist hier;
Denn Äpfel, Nuß und Mandelkern
Essen fromme Kinder gern." -*



*"Hast denn die Rute auch bei dir?"
Ich sprach: "Die Rute, die ist hier;
Doch für die Kinder nur, die schlechten,
Die trifft sie auf den Teil, den rechten."
Christkindlein sprach: "So ist es recht;
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!"
Von drauß vom Walde komm' ich her;
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun sprecht, wie ich's hierinnen find!
Sind's gute Kind, sind's böse Kind?"*

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich jedes Jahr eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit der Ruhe und gleichzeitig eine oft hektische Zeit voller Termine. Eine Zeit der Erinnerung und der Vorfreude. Diesen Pfad der Erinnerung an Nikolaus und die Adventszeit möchte ich mit Ihnen und euch heute entlanggehen.

Ich erinnere mich an Orangen, Mandarinen und Äpfeln.

Ich erinnere mich an die Adventskalender, die meine Großmutter gestickt hat und die meine Eltern für uns Kinder gefüllt haben.

Ich erinnere mich an das Glöckchen an dem Adventskalender meines Vaters.

Ich erinnere mich an die Vorfreude am Abend vor Nikolaus.

Ich erinnere mich daran, wie wir die frisch geputzten Schuhe vor der Wohnungstür und später in unserem Hausflur bereitgestellt haben.

Ich erinnere mich an Rolf Zuckowskis Weihnachts- und Adventslieder.

Ich erinnere mich ans Plätzchen backen und dekorieren.

Ich erinnere mich, dass das Päckchen für den 6. Dezember immer ein klein wenig größer war, als die der anderen Tage, aber oft kleiner als für den 24. Dezember.

Ich erinnere mich an das Aufstellen der Krippe und der Tonengel in ihren weißen Gewändern.

Ich erinnere mich an Schnee und die zugefrorenen Löschwasserteiche.

Ich erinnere mich zum Nikolaus oft Schlafanzüge, Unterwäsche und Socken bekommen zu haben.

Ich erinnere mich an die Jutebeutel, den meine Großmutter für uns gemacht hat und die jedes Jahr mit Walnüssen, Mandarinen und Haselnüssen, Schokolade und manchmal einem kleinen Geschenk gefüllt waren.

Ich erinnere mich an die Aufregung am Nikolausmorgen, wenn wir in unsere Schuhe geschaut und ein paar Leckereien und kleine Geschenke gefunden haben.

Ich erinnere mich daran, wie ich in die Schuhe meiner Eltern kleine Geschenke getan habe, als ich älter war.

Ich erinnere mich an das Leuchten der Kerzen am Adventskranz.

Ich erinnere mich wie die Vorfreude und Aufregung auf Weihnachten mit dem Öffnen jedes kleinen Päckchens am Adventskalender größer wurde.

Ich erinnere mich an den Geruch von Orangen und Nelken, von Tannengrün und Plätzchen.

Ich erinnere mich an die Freude über den ersten Schnee, vor allem wenn er liegen blieb.

Ich erinnere mich an Besuche bei den Großeltern.

Ich erinnere mich an unzählige Besuche auf dem Weihnachtsmarkt.

Ich erinnere mich wie ich mit meinen Eltern bei der Tombola und dem Stand meiner Mutter geholfen habe.

Ich erinnere mich an viele verschiedene Weihnachtsfeiern.

Ich erinnere mich wie wir 1998 mitten in der Adventszeit endlich in unser neues Haus einziehen konnten.

Ich erinnere mich ...

Wenn Sie und ihr an Nikolaus und die Adventszeit denkt, was fällt euch dann ein? Woran erinnern Sie sich? Welche Bilder, Gerüche und Geräusche kommen in den Sinn?

Amen.

„Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Amen.

Lied: Dir gehört mein Lob (Blessed be your name) (Fantasie) ~ Schütz

Ankündigungen

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie sonntags ab 11Uhr, erst als [live stream](#) und dann als Aufnahme, auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Kirchcafé am Sonntag ab ca. 11:30 Uhr auf Zoom. Anmeldung auf [Eventbrite](#)
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören



- [Kindergottesdienst](#) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-Mail an vicarfahl@martinluther.ca für nähere Informationen
- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends um 19 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an prayers@martinluther.ca
- [Bibelkreis](#): Dinner, Coffee oder Lunch mit Rut! (Für nähere Informationen: vicarfahl@martinluther.ca)
 - Dienstags, vierzehntägig, von 5-6:30pm
 - Mittwochs 8:30-9am oder 12:15-12:45pm
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Menschen Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten vicarmccomb@martinluther.ca
- [Corona-Care Calls](#) – Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
 - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
 - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Radio), o.ä. helfen wollen
 - Sie uns Feedback geben möchten
 - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken



Lied: Der Herr segne und behüte dich ~ Rutter

Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, churchoffice@martinluther.ca, www.martinluther.ca

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, vicarfahl@martinluther.ca, Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, vicarmccomb@martinluther.ca

Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &

Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)